



Auch der FC Chammünster als Verein wurde für seine gute Entwicklung und Zusammenarbeit mit den Verbänden mehrfach ausgezeichnet, hier vom BLSV. 07/2011

# Den Verein aufblühen lassen

## Ehre für Mitglieder – Hans Bayer erhielt höchste Auszeichnung

**Chammünster.** Verdiente FC-Mitglieder sind beim Ehrenabend des FC am vergangenen Wochenende ausgezeichnet worden. „Mitglieder, die zum Aufblühen des Vereins beigetragen haben“, so Dr. Hans-Jürgen Moser, Vorsitzender des FC, BLSV, Sportverbände und der Verein zeichneten daher an diesem Abend eine ganze Reihe von FC-Mitgliedern aus.

FC-Ehrenvorsitzender Hans Bayer zeichnete mit den FC-Vorsitzenden Moser und Alexander Kregiel sowie BLSV-Präsident Günther Lommer die Gründungsmitglieder bzw. die kurz nach Vereinsgründung zum FC gestoßenen Mitglieder mit der Treuenadel des FC mit Kranz und Jahreszahl 50 aus: Willi Brunner sen., Josef Griesbeck sen., Ex-MdL Franz Gruber, Ludwig Haberl, Ludwig Heigl, Alfons Hintereder; Josef Hofbauer, Rupert Hofbauer, Josef Hunger, Josef Köring, Ludwig Magerl, Hans Magerl, Alois Meier, Max Meier, Erich Müller, Manfred Müller, Werner Plank sen., Max Pongratz, Herbert Roiger, Hans Roiger, Max Siebenhandl, Hans Sperl, Adolf Steinkirchner, Ludwig Vogl, Karl Wanninger, Xaver Weindl, Josef Wurzinger, Alois Zistler und Josef Zistler. Doch auch die FCler, die seit 40 Jahren oder ein Vierteljahr-

hundert beim Sportverein sind, wurden für ihre Treue mit einer goldenen bzw. silbernen Nadel geehrt: 40 Jahre sind beim FCC Ludwig Ellmann, Jürgen Krischke, Irmgard Bayer, Erwin Holzer, Reinhold Ederer, Heinz Heller, Maria Heller, Rudolf Bücherl; 25 Jahre Josef Griesbeck jun., Hans Kollmer, Willi Zißler, Michael Kusch, Reinhard Töpfl, Klaus Brandl, Hannelore Hahn, Nicole Reimer, Markus Weigl, Johannes Wutz, Matthias Wutz, Gabriele Zißler, Claudia Friedl.

### Bronze für Dr. Moser

Danach wurden Mitglieder geehrt, die über mehrere Jahre hinweg eine ehrenamtliche Funktion im Hauptverein oder den Abteilungen ausgeübt haben oder ausüben. Der Vorsitzende Dr. Moser, der seit 2006 den Verein leitet bekam die bronzenne Verdienstnadel von seinem Stellvertreter überreicht. Weitere Bronzenadeln erhielten Johannes Hastreiter, Paul Brückl, Manuela Weigl (Dirscherl), Theo Ries, Birgit Frosch (alle Ski & Inline), Stefan Barufke (TT), Josef Jobst (Fußball), Andrea Daiminger (Jugendzirkel), Elfriede Wanninger (Hauptverein). Zehn Jahre haben ein Amt ausgeführt Erwin Mühlbauer (Eisstock), Alexan-

der Kregiel (Jugendzirkel), Holder Hierl (HV) und Christoph Wölfl (HV).

Auch in den Abteilungen gibt es eine Reihe von FClern, die sich ehrenamtlich engagieren und geehrt wurden. Den Anfang machte Max Karl, Bezirksvorsitzender des Bayerischen Fußballverbandes. Er erinnerte zunächst daran, dass der FC Chammünster als Fußballclub gegründet wurde. Viele hätten mitgeholfen, dass der Fußball im FC eine starke Basis hat und diese Sport ausgeübt werden kann. Als Dank und Anreiz für weiteres Engagement überreichte Max Karl an Dr. Moser eine Dankurkunde, eine Plakette fürs Vereinsheim, und einen Leichtfußball für den Kickernachwuchs.

Dann ehrte er mit Verbandsehrenzeichen in Silber Gerhard Wurzinger, Karl-Heinz Frank, Heribert Roiger, Karl-Heinz Wanninger, Dieter Barufke, Vincent Bauer, Christoph Wölfl und Josef Jobst; Markus Steinkirchner und Max-Josef Wanninger erhielten das Verbandsjugend-Ehrenzeichen in Gold.

### Turndamen geehrt

Die Turndamen im FC ehrte Gaurturnwirtin Edith Lindner im Namen des Bayerischen Turnverbandes. Drei Damen erwähnte sie besonders: Margret Karl, im Kindersport ideenreich aktiv, Rose-Bärbel Beyer, die über 30 Jahre Übungsleiterin im FC ist, und Katrin Wagner, die Lindners Nachfolgerin im Turnverband Oberpfalz-Süd geworden ist. Für den Verein gab's eine Urkunde vom BTV. Und dann zeichnete sie noch einige Damen mit dem Verbandssehrenzeichen aus: Rose-Bärbel Beyer bekam die Übungsleiter-Ehrennadel in Gold, die silberne BTV-Ehrenzeichen erhielten Ingeborg Gruber, Erna Busch und Gabi Zistler, bronzenne Nadeln Annemarie Wutz und Margret Karl.

50 Jahre FC -  
Ehrenabend im Gasthaus  
Odenturm  
07/2011



# Ohne sie wären die FCC-Erfolge nicht da 07/2011

**JUBILÄUM FC Chammmünster** organisierte einen Festabend, um verdienten Mitgliedern zu danken.

VON HOLDER HIERL

**CHAMMMÜNSTER.** „Es ist eine gute Sache, dass Sie diesen Ehrenabend auf einen Extratermin gelegt haben und nicht ins andere Festprogramm eingebunden haben. Im Festzelt gehen die Ehrungen unter und das wird denen, die den Verein über Jahrzehnte getragen und zur Blüte gebracht haben, nicht gerecht.“ So wie andere Redner nach ihm lobte Landrat Franz Löffler den FC Chammmünster für seine Festplanung. Neben einer Reihe von Gründungsmitgliedern konnten an diesem Abend im Gasthaus Hunger am Ödenturm noch viele Vereinsamts-träger oder verdiente Mitglieder geehrt werden (Bericht folgt). Eine besondere Ehrung erfuhr Reinhard Wutz.

Als wichtigsten Termin während der Jubiläumsfeierlichkeiten bezeichnete Festleiter Erich Babl den Ehrenabend, werde dabei doch derer gedacht, die für das Bestehen und die erfolgreiche Fortentwicklung des Vereins unverzichtbar sind. Er freue sich, dass so viele der Einladung gefolgt seien, besonders über BLSV-Präsident Günther Lommer, BLSV-Bezirksvorsitzender Arnold Lindner, dessen Frau Edith, die Turngau-Vorsitzende, Alfons Fauth vom Tischtennis-Kreisverband, Max Karl, Bezirksvorsitzender des Fußballverbands, und Richard Richter, stv. Vorsitzender vom Skiverband Bayerwald. Neben Landrat Franz Löffler vertrat Bürgermeisterin Karin Bucher die Politik. Babl begrüßte besonders Reinhard Wutz, langjähriger Abteilungsleiter Ski, sowie namentlich die Gründungsmitglieder, von denen 30 eingeladen werden konnten, und weiter den Festausschuss sowie Florian Gruber (Gesang) und Hermann Seitz (E-Klavier).

„Der FC Chammmünster wird 50. Wir haben herrliche Sportanlagen, ein gepflegtes Vereinsheim, wir sind der zweitgrößte Sportverein der Stadt Cham. Wir können stolz auf das Geleistete sein, aber wir müssen in unserem Rahmen bleiben“, stellte FCC-Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Moser seinen Verein vor. Andererseits habe der FC mit den Inline-Slalom-Fahrem Sportler in seinen Reihen, die mit ihren Erfolgen den Vereinsnamen in die ganze Welt tragen. Das Hauptaugenmerk liege aber auf dem Breitensport.

Einen „jugendlichen Jubelverein“ sah Landrat Franz Löffler vor sich. Momentan sei der Sport überall zugegen: Damen-Fußball-WM, Olympiabewerbung, der „Arber-Tag“, wo über die Zukunft der Leistungszentren gesprochen wurde. „Solche sportlichen Großereignisse könnten aber nicht stattfinden, wenn es nicht die Vereine gäbe.“ Ohne die Akteure in einem Verein wäre dessen Bestand nicht möglich. Deshalb wünsche er dem Verein, dass der weiter die Menschen für den Sport begeistern könne. FC-Vorsitzender Moser dankte dem Landrat und überreichte ihm die Erinnerungsgabe und eine Schrift über die Grabungen am Lamberg.

„Des is immer komisch, wenn ich als Ehren-gast oder Bürgermeisterin begrüßt werde“, bekannte Bürgermeisterin Karin Bucher, denn sie sei ja lange mit dem Verein verbunden und mit den meisten Mitgliedern per Du. Sie habe das 40-jährige Jubiläum miterlebt und das Jubelfest sei schon eine Super, da werde das zum 50-jährigen Bestehen sicher noch größer, gekrönt von der Deutschen Meisterschaft im In-line-alpin-Slalom und nächstes Jahr von der Weltmeisterschaft. Doch wichtiger als solche Großveranstaltungen sei, dass die Mitglieder Freude beim Sport finden.

„Vereine wie der FC machen den Bayerischen Landessportverband (BLSV) mit seinen viereinhalb Millionen Mitgliedern aus, gerade die Mittel-



Diese Männer (hier zusammen mit dem FC- und Festvorstand sowie Bürgermeisterin Karin Bucher, links) haben vor 50 Jahren den FC Chammmünster gegründet und damit eine sportliche Erfolgsgeschichte in die Wege geleitet. Fotos: Hierl



Viele Mitglieder haben sich durch ihren Einsatz für den FC oder ihre Treue zum Verein Dank und Auszeichnung verdient.



Edith Lindner hatte sechs FCC-Damen für ihre Ehrungen auserkoren.



Urkunde, Plakette und zwei Fußballbälle hatte Max Karl (li.) für den FC dabei.



Eine Sondererhuung erfuhr unter stehendem Beifall Reinhard Wutz (li.).



Hans Bayer (re.) erhielt die Verdienstradnel in Gold mit Brillanten.



Dr. Moser hat die Erinnerungsgaben selber gestaltet. Für den Landrat legte er ein Geflecht dazu.



Ein Dank des Jubel-Vereins FC Chammmünster an seine Mitglieder: Das köstliche warm-kalte Buffet aus der Ödenturm-Küche war ein Augen- und ein Gaumenschmaus.



Florian Gruber und Hermann Seitz sorgten mit wundervollen Liedern für eine außergewöhnliche Note.

vereine mit 500 bis 1000 Mitgliedern“, fand BLSV-Präsident Günther Lommer. Und was der FC zu seinem Jubiläum mit dem Ehrenabend biete, habe Stil und Format. Wenn der stellvertretende Vorsitzende Alexander Kregiel den Abend teilweise moderiere, dann könne er sehen, so Lommer, dass im FC für die Zukunft vorgesorgt sei. Er wolle Dr. Moser danken, das er den Vorsitz im FC in schwierigen Zeiten übernommen hat und den Verein in ruhiges Fahrwasser gebracht hat.

Man habe sich im Ehrenausschuss lange überlegt, wie man diesen Abend gestalten solle, erzählte Kregiel, und man habe beschlossen, einen Rückblick über die 50 Jahre FC Chammmün-

ster in Bildern zu zeigen. Viel Arbeit hätten sich Max Schiekl, Angelika Schübel und Reinhard Rädlinger gemacht, um die Bilderschau zusammenzustellen. „Man kann nur mit einem Bild beginnen“, meinte Schiekl, und das sei das der ersten Fußballmannschaft des FC.

In drei Abschnitten stellte Schiekl dann die Höhepunkte des Vereinslebens heraus, wie das Spiel gegen 1860 München zum 10-jährigen, den Bau des neuen Sportplatzes und des Sportheims sowie später der Tennisanlagen an der Salterstraße oder des neuen Vereinsheims.

Die Ehrungen verdienter Mitglieder begann, wie bei so einem Geburts-

tagsfest des Vereins zu erwarten, mit dem Dank an die Gründungsmitglieder.

Doch dann wurde einer besonders geehrt, der bis zu seinem Arbeitsunfall einer der Aktivsten im Verein war und als Abteilungsleiter Ski viele Initiativen ergriffen hat. Unter anderem war er maßgeblich verantwortlich, dass der Inline-Sport im FC Chammmünster eingeführt und zu außergewöhnlichen Erfolgen geführt wurde. Reinhard Wutz ist dieser Mann und er hat eigentlich schon alle Ehrungen des Vereins wie des BLSV erhalten, so wurde ihm mit einem gläsernen Geschenk einfach noch einmal Dank gesagt. Stehender Applaus drückte den Dank der

Vereinsmitglieder aus.

Zum Schluss des Abends überreichte Dr. Moser an jedes Festausschussmitglied ein Geschenk in Form seiner Erinnerungsgaben. Schirmherr Georg Braun jun. sagte, er wisse sehr wohl, wie viel Arbeit hinter so einer Festvorbereitung stecke. Er sei ja fürs Wetter beim Fest zuständig und er garantierte, dass es das Beste sein werde, das man zu diesem Zeitpunkt bekommen könne.

Ehrenschirmherr Michael Daiminger lobte die wunderbare Organisation des Festabends. Diejenigen, die vor 50 Jahren den FC Chammmünster gegründet haben, hätten alle entscheidenden Anteil am Leben im Dorf.

Im Rahmen des im Juli 2011 stattfindenden 50jährigen FC-Jubiläum wurden beim Ehrenabend im Gasthaus Ödenturm verdiente FC-Mitglieder mit einer Ehrung bedacht